

Pressemitteilung

12.10.2020

Steffi Koch als Geschäftsführerin für die evangelische Erzieherausbildung in Württemberg eingesetzt

Diakonin Steffi Koch verantwortet seit Oktober die Geschäftsführung von vier Evangelischen Fachschulen für Sozialpädagogik in Württemberg. Die beiden Vorsitzenden des Trägervereins, Oberkirchenrat Dieter Kaufmann und Diplom-Pädagogin Heidi Fritz, gestalteten am vergangenen Donnerstag den Festakt zur Amtseinführung in der Klosterkirche Herbrechtingen. Im Gottesdienst wurde außerdem Johannes Schick als Direktor der Evangelischen Fachschule Herbrechtingen eingesetzt.

STUTTGART, 12.10.2020. Der „Verein Evang. Ausbildungsstätten für Sozialpädagogik e. V.“ mit Sitz in Stuttgart ist professioneller Träger von Evangelischen Fachschulen in Württemberg. An den Standorten Herbrechtingen, Reutlingen, Schwäbisch Hall und Stuttgart werden Erzieherinnen und Erzieher ausgebildet. Am 8. Oktober wurde Steffi Koch als neue Geschäftsführerin des Trägervereins eingesetzt. Sie ist nun zuständig für die vier Fachschulen und zwei Kinderzentren mit rund 140 Mitarbeitenden. Die beiden Vorsitzenden des Trägervereins, Oberkirchenrat Dieter Kaufmann und Diplom-Pädagogin Heidi Fritz, gestalteten den Festakt zur Amtseinführung. Die gottesdienstliche Feier fand in der Klosterkirche Herbrechtingen statt, kombiniert mit der Einsetzung des promovierten Pfarrers Johannes Schick, der seit diesem Schuljahr als Direktor die evangelische Erzieherausbildung in Herbrechtingen leitet.

In ihrer kurzen Vorstellungsrede betonte die neue Geschäftsführerin, wie wichtig Haltung für ein gutes Miteinander ist. Steffi Koch, 37, ist Diakonin der Evangelischen Landeskirche und hat einen Masterabschluss in Sozialwissenschaft. Sie arbeitete bisher als Assistentin des Vorstandsvorsitzenden des Diakonischen Werks Württemberg. „Ich freue mich sehr darauf, mit Ihnen allen daran zu arbeiten, dass der Trägerverein mit seinen Fachschulen auch künftig für gute, evangelisch profilierte Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern steht“, sagte Koch bei der Amtseinführung.

Staatssekretär Volker Schebesta sprach ein Grußwort für das Ministerium für Kultus, Jugend Sport. Er überbrachte Grüße von Kultusministerin Susanne Eisenmann und bedankte sich bei den Evangelischen Fachschulen für das aktive Engagement in den Veränderungen der Erzieherausbildung in den letzten 20 Jahren: „Danke dafür, dass wir gute Erzieherinnen und Erzieher haben. Soziale Handlungskompetenz wird als Schlüsselqualifikation gebraucht.“

Landrat Peter Polta gratulierte Steffi Koch zur Einführung als Geschäftsführerin und begrüßte Johannes Schick als neuen Schulleiter der Fachschule. Er betonte den langjährigen guten Ruf des ehemaligen Kindergärtnerinnenseminars: "Eine solche Ausbildungsstätte ist für unseren Landkreis unabdingbar. Ich freue mich, dass Sie ein hochqualifiziertes Führungsduo gewonnen haben."

Thomas Diem, Erster Beigeordneter der Stadt Herbrechtingen, überbrachte Grüße von Bürgermeister Daniel Vogt, der verhindert war. "Für die Stadt ist die Fachschule eine sehr wertvolle Einrichtung, auf die wir stolz sind", so Diem, „ich kann die Unterstützung der Stadt Herbrechtingen weiterhin garantieren.“

Um die Corona-Vorgaben verantwortungsvoll umzusetzen, konnten nur wenige Gäste zum Festakt eingeladen werden. Die musikalische Gestaltung übernahm Dozentin Christiana Heinrich-Burscheid, unterstützt von angehenden Erzieherinnen und Erziehern aus der Praxisintegrierten Ausbildung (PiA). Der anschließende Empfang in der Aula der Fachschule startete mit einem musikalisch-humorvollen Auftritt des Oberkurses zum Thema Corona.

INFO ZUM TRÄGERVEREIN

Der „Verein Evang. Ausbildungsstätten für Sozialpädagogik e. V.“ hat seinen Sitz in Stuttgart. Die beiden Vorsitzenden sind Oberkirchenrat Dieter Kaufmann aus Stuttgart und Diplom-Pädagogin Heidi Fritz aus Leonberg. Die Anfänge des Trägervereins reichen bis ins Jahr 1862 zurück. Lange Zeit war er unter dem Namen „Verein Evang. Kindergärtnerinnenseminare“ bekannt. Der Hauptzweck des Vereins ist die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern. Das Kultusministerium hat dafür bereits 1920 die staatliche Anerkennung ausgesprochen. Der Verein ist professioneller Träger von vier Evangelischen Fachschulen für Sozialpädagogik in Württemberg – an den Standorten Herbrechtingen, Reutlingen, Schwäbisch Hall und Stuttgart-Botnang mit insgesamt rund 1000 Schülerinnen und Schülern. Außerdem betreibt der Verein den Kindergarten der Evangelischen Fachschule in Stuttgart-Botnang, das Evangelische Kinderzentrum Herbrechtingen und die Evangelische Fachschule für Organisation und Führung (EFOF) in Schwäbisch Hall. Rund 140 Mitarbeitende sind an den Standorten insgesamt beschäftigt. Die Arbeit des Vereins geschieht mit klarem evangelischem Profil. Religionspädagogik zieht sich als Schwerpunkt durch die gesamte Ausbildung. Der Verein ist Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg.



Heidi Fritz, Johannes Schick, Steffi Koch, OKR Dieter Kaufmann



Johannes Schick, Steffi Koch

Kontakt:

Christine Haag-Merz, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, T: 0711 / 48909572, christine.haag-merz@ev-fs.de